

Zum ersten Mal ist sie mir in so früher Jahreszeit in unserem Gau begegnet. Der schöne Vogel, der jetzt meiner vielköpfigen, lebenden Sammlung einverleibt ist, bleibt mir als ornithologisches Wundertier um so merkwürdiger.

Von nordischen Singvögeln trafen in diesem Jahre zuerst Leinfinken ein und bevölkerten die Schaufenster unserer Händler. Auf *Fringilla linaria* folgte *Alauda alpestris*, von der schon Herr Oberl. Ibarth berichtete. Später (Mitte Januar) erschienen Berghänflinge, von denen ich einen Flug von 3 Exemplaren für billiges Geld erwerben konnte. In den letzten Jahren ist *Fringilla flavirostris* recht selten zu uns gekommen, wenigstens viel seltener als *Fringilla linaria*, die fast alljährlich sich recht zeitig einstellten. *Bombycilla garrula* und *Emberiza nivalis* sind mir in diesem Winter noch nicht zu Gesicht gekommen, weder im Freien noch auch in solchen gefangenen Exemplaren, dass sich Datum und Örtlichkeit des Fanges feststellen liess.

Dagegen besitze ich zum ersten Male einen bei Danzig gefangenen Gartenammer. Sonst bezog ich *Emberiza hortulana* aus böhmischen Handlungen, während *E. miliaria* auch hier häufig genug zu haben war. Noch in den letzten Tagen sah ich bei den Händlern *Fringilla serinus*, der aller Wahrscheinlichkeit nach eben erst (20. Januar) bei Danzig gefangen ist.

Allerdings wohnte ich dem Fange nicht bei, doch weiss ich, dass sich unsere Händler den schwer verkäuflichen Vogel nicht von auswärts kommen lassen und traute mir bei dem Anblick der schlecht gekäfigten, mangelhaft eingewöhnten Tierchen das sichere Urteil zu, dass sie höchstens 8—10 Tage in der Gefangenschaft waren. Sollten die Vögelchen den Versuch gemacht haben, einen Danziger Winter zu überdauern? Das wäre doch ein gar rascher Übergang vom Zugvogel zum ständigen Bewohner eines neu eroberten, nordischen Wohngebietes.

Danzig, 23. I. 1900.

**Bemerkung zu *Poecile salicaria neglecta*
Zarudny et Härms.**

Der von uns gegebene Name [O. M. No. 2. S. 19] kann nicht bestehen bleiben, weil die Benennung „*neglecta*“ schon für eine amerikanische Form von *Poecile* gebraucht worden ist. Wir verändern deshalb den Namen in *Poecile salicaria bianchii* zu Ehren des russischen Zoologen, Herrn B. A. Bianchi.

Z. u. H.